

PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG YETNET RUPPERSWIL

Datum:	Mittwoch, 14. Mai 2025 um 20.00 Uhr
Ort:	Kirchgemeindehaus Rapperswil

Präsenz

Anwesende Vorstandsmitglieder:	Rolf Wildi (RWI), Frank Makowski (FMA), Raphael Brucker (RBR)
Entschuldigte Vorstandsmitglieder:	-
Gäste:	Cornelia Knecht (CS-Computing GmbH)

Traktanden

1. Protokoll der letzten Generalversammlung
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Bilanz- und Betriebsrechnung 2024
4. Entlastung der Verwaltung
5. Ergänzungswahlen in den Vorstand / Austritte
6. Wahl der Revisionsstelle
7. Voranschlag 2025
8. Verschiedenes und Umfrage

Begrüssung und Einleitung

Der Präsident, Rolf Wildi, begrüsst alle anwesenden Genossenschafter und Genossenschafterinnen zur 47. Generalversammlung der Yetnet Rapperswil. Anwesend sind insgesamt 17 Personen (inkl. Paare, Gäste, etc.). Einschliesslich der drei Vorstandsmitglieder sind 12 stimmberechtigte Genossenschafter anwesend. Das absolute Mehr beträgt 7 Stimmen.

RWI stellt fest, dass die Einladung fristgerecht versandt/publiziert wurde und die Unterlagen bei der Gemeindekanzlei zur Einsicht auflagen. Einwände zur Traktandenliste gibt es keine.

1. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 15. Mai 2024 lag bei der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf. Zusätzlich wurde es auf der Yetnet Rapperswil-Homepage publiziert.

Es gibt keine Einwände oder Fragen zum Protokoll.

ABSTIMMUNG: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Rolf Wildi (RWI) präsentiert seinen Jahresbericht und geht insbesondere auf folgende Punkte ein:

- Erstes Jahr als Präsident: Diverse Erneuerungen und Optimierungen
- Finanzielle Situation der YeRu: Angespant aber mit Darlehensgeber in Verhandlung
- Kostenoptimierung: Um die Rückzahlungen der Darlehen sicherzustellen

3. Bilanz- und Betriebsrechnung 2024

Die Betriebsrechnung, Bilanz und der Revisorenbericht lagen vor der Versammlung in der Gemeindekanzlei auf. Der Revisorenbericht enthält keine gravierenden Beanstandungen, weist jedoch einzig auf die sehr unsichere finanzielle Lage der YeRu hin. Die YeRu hatte im Jahr 2024 vereinbarte Darlehensraten nicht fristgerecht getilgt; diese Zahlungen wurden jedoch im April 2025 nachgeholt.

RWI überreicht Cornelia Knecht (CKN) von der CS Computing GmbH – welche derzeit die Buchhaltung führt - das Wort. CKN führt Schritt für Schritt durch die Bilanz und Betriebsrechnung 2024 (diese werden auf den Bildschirm projiziert). Das Jahr 2024 wurde mit einem buchhalterischen Gewinn von CHF 52'645 abgeschlossen. Allerdings waren per 31.12.2024 einige Raten für die Darlehensrückzahlungen noch ausstehend, da YeRu selbst auf offene Zahlungseingänge wartete.

Fragen aus der Versammlung:

Inwiefern haften die Genossenschaftsmitglieder im Falle einer Insolvenz für die Schulden der YeRu?

RWI erklärt, dass hierfür keine Gefahr bestehe. Es gebe keine Rechtsgrundlage, um Kunden oder Genossenschafter haftbar zu machen.

Zudem übersteige der aktuelle Wert des Kabelnetzes die Schulden, und der Schuldenabbau schreite voran.

4. Entlastung der Verwaltung

ABSTIMMUNG: Die Entlastung wird einstimmig erteilt, die Bilanz und Erfolgsrechnung genehmigt.

5. Wahlen in den Vorstand

RWI teilt mit, dass Raphael Brucker nach 6 Jahren Tätigkeit für die YeRu den Vorstand verlässt.

Zwei Kandidaten konnten für den Vorstand gewonnen werden:

Kandidat 1 zieht seine Kandidatur kurzfristig zurück, begründet mit der aktuellen Situation und Uneinigkeit im Vorstand.

Kandidat 2, Philippe Theis, konnte leider an der Versammlung selbst nicht teilnehmen, stellt sich jedoch in einem am Bildschirm präsentierten Kurzvideo vor.

Weiter wurde durch Rolf Wildi Andreas Idogowa angefragt, welcher sich ebenfalls zur Wahl stellt. Herr Idogowa ist selbst anwesend und stellt sich persönlich vor.

RWI schlägt eine Wahl in Globo vor. Einige Genossenschafter sprechen sich dagegen aus. Nach kurzer Diskussion erfolgt eine Abstimmung zur Vorgehensweise – die Mehrheit befürwortet die Wahl in Globo.

ABSTIMMUNG: Philippe Theis und Andreas Idogowa werden in den Vorstand gewählt.

8x Ja

0x Nein

4x Enthaltungen

Rolf Wildi dankt Raphael Brucker für sein Engagement und überreicht ihm ein Präsent.

6. Wahl der Revisionsstelle

Der Vorstand schlägt vor, die Firma Gruber + Partner AG weiterhin als Revisionsstelle zu beauftragen.

ABSTIMMUNG: Gruber + Partner AG wird einstimmig als Revisionsstelle gewählt.

7. Voranschlag 2025

Das Budget 2025 wird auf dem Bildschirm präsentiert und einige Positionen genauer erläutert.

Es gibt keine Fragen zum Budget

ABSTIMMUNG: Das Budget wird einstimmig genehmigt.

8. Verschiedenes / Umfrage

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Die Generalversammlung wurde um 22.15 Uhr beendet.

Der durch Esther und Rolf Wildi organisierte Apéro wird eröffnet. Die Genossenschafter haben Gelegenheit, Fragen an die Vorstandsmitglieder zu stellen.

Rapperswil, 14. Mai 2025

Aktuar:

Präsident

Raphael Brucker

Rolf Wildi